

Filmabend in der Helferei* in Zürich:
Jerusalem – The East Side Story
mit Regisseur Mohammed Alatar

am Mittwoch, 15. September um 19:30 Uhr

Film: Englisch/dt. Untertitel, Diskussion in Englisch

Eintritt frei, Kollekte



West-Jerusalem wurde 1948 die Hauptstadt Israels. Die palästinensische Bevölkerung, die damals ihre Häuser verliess, floh oder vertrieben wurde, glaubte daran, bald wieder zurückkehren zu können.

1967 besetzte Israel auch Ost-Jerusalem. Seither verfolgt es eine Politik, welche darauf abzielt, auch da eine jüdische Bevölkerungsmehrheit herzustellen. Zu dieser Politik gehört es, jüdische Israelis anzusiedeln und PalästinenserInnen aus der Stadt zu drängen. Der Film zeigt diese Politik in ihrer ganzen brutalen Realität.

Angesichts der erneuten Enteignung und Zerstörung palästinensischer Häuser und des weiteren Baus jüdischer Siedlungen hat der Film von 2008 nichts an seiner Brisanz verloren. Im Osten Jerusalems spiegelt sich der palästinensisch-israelische Konflikt in seiner ganzen Dramatik wider.

Der palästinensische Regisseur Mohammed Alatar schafft es mit seinen Bildern, die Fakten der verheerenden Politik Israels sachlich und ruhig zu präsentieren.

* Tram 4 oder 15 bis Helmhaus, Richtung Grossmünster, Kirchgasse 13, Zürich